

Niederschrift über die öffentliche / nichtöffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

**am Donnerstag, 07.11.2019
im Mehrzweckraum des Hauses Am Kumpen 1-3, Steinau an der Straße**

**Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 22:11 Uhr**

**Stimmberechtigte Stadtverordnete: 7
davon anwesend: 7**

Der Vorsitzende des HFA Ewald Mattheis eröffnet die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, die zu TOP 1 gemeinsam mit dem Ausschuss für Landwirtschaft, Umwelt und Forsten stattfindet, um 19:30 Uhr.

Er stellt die Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Einladung und Tagesordnung werden nicht erhoben.

Einstimmig wird beschlossen, TOP 9 nichtöffentlich zu beraten.

TOP 1

Waldwirtschaftsplan 2020

Herr Winter erläutert den Waldwirtschaftsplan.

Problematisch ist aufgrund der anhaltenden Trockenheit der Schädlingsbefall, wodurch die erwarteten Erträge weit hinter den veranschlagten Haushaltsansätzen liegen.

Vom Gremium gestellte Fragen werden entsprechend beantwortet.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Steinau an der Straße empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Entwurf des Waldwirtschaftsplanes für das Jahr 2020.

Es bestehen keine Bedenken, dass der Bürgermeister dem Forstamt die Genehmigung des Waldwirtschaftsplanes im Vorgriff erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

somit einstimmig beschlossen.

TOP 2

Feststellung des Jahresabschlusses 2018 der Stadtwerke Steinau an der Straße (Bereiche Wasser / Abwasser / Energieerzeugung) geprüft durch das Büro Priller, Reinhard & Coll. GmbH, Fulda

Herr Friedrich erläutert die wesentlichen Punkte des Jahresabschlusses 2018 der Stadtwerke. Vom Gremium gestellte Fragen werden von ihm und Herrn Heil entsprechend beantwortet. Die Präsentation wird der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Steinau an der Straße empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtverordnetenversammlung wird die Vorlage vom 08.10.2019 bekannt gegeben. Nach Beratung beschließt die Stadtverordnetenversammlung, den Jahresabschluss 2018, geprüft durch das **Büro Priller, Reinhard & Coll. GmbH, Fulda** festzustellen und

- a) den **Jahresgewinn 2018 der Wasserversorgung** in Höhe von **99.215,86 €**,
- b) den **Jahresgewinn 2018 der Abwasserbeseitigung** in Höhe von **187.675,57 €** und
- c) den **Jahresgewinn 2018 der Energieerzeugung** in Höhe von **995,32 €** auf neue Rechnung vorzutragen.

Der Geschäftsleitung wird gemäß § 1 Absatz 2 des Eigenbetriebsgesetzes (Hessen) in Verbindung mit § 114 Absatz 1 HGO für das Jahr 2018 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

somit einstimmig beschlossen.

TOP 3

Quartalsbericht für das 3. Quartal 2019 der Stadt Steinau an der Straße per 30.09.2019 und Information über die aktuelle Haushaltslage der Stadt Steinau an der Straße

Herr Nüchter erläutert den Quartalsbericht.

Zusätzlich wird ein aktueller Finanzbericht verteilt, dieser wird der Niederschrift beigelegt.

Dem HFA der Stadt Steinau an der Straße wird der Quartalsbericht für das 3. Quartal 2019 per Stichtag 30.09.2019 zur Kenntnis gegeben, zudem wird über die aktuelle Haushaltslage der Stadt berichtet und dargelegt, welche Maßnahmen ergriffen werden, um den Haushalt 2019 noch auszugleichen.

TOP 4

Benennung und Widmung einer Straße im Industriegebiet West II

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Steinau an der Straße empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Straße im nördlichen Bereich des Industriegebiet West II mit der Flurbezeichnung Gemarkung Steinau, Flur 17, Flurstücke 2/6, 2/7, 2/8, 23/10 und 23/12, wird mit der Straßenbezeichnung „Burgelsfeld“ benannt.

Gemäß § 4 Absatz 1 in Verbindung mit § 3 Absatz 1 Nr. 3 des Hessischen Straßengesetzes in der Fassung vom 08.06.2003 (GVBl. S. 166), zuletzt geändert am 26.06.2015 (GVBl. S. 254) wird die Straße als Gemeindestraße, die überwiegend dem Verkehr innerhalb der Gemeinde zu dienen bestimmt ist, dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

somit einstimmig beschlossen.

TOP 5

Sachstandsbericht zum Neubau der Kindertagesstätte Märchenwald

a) Stand der Planung:

Zurzeit sind keine weiteren Planungsaufträge erteilt worden. Der Bauantrag wurde rechtzeitig eingereicht.

b) Förderungsmöglichkeiten:

Der Förderantrag wurde fristgerecht eingereicht. Eventuell legt das Land Hessen eigene Fördertöpfe auf, es ist jedoch nichts Konkretes bekannt.

c) evtl. Schadenersatzansprüche:

Hierzu gibt es keinen neuen Sachstand.

Seitens der Stadt Steinau wurde beantragt, die Schadenersatzansprüche zurückzuweisen. Das Schreiben wird von Bürgermeister Uffeln vorgelesen.

Für eventuell zu leistende Schadenersatzansprüche wird eine Rückstellung in Höhe von 100.000 € gebildet.

Laut Bürgermeister haben das für den Architektenwettbewerb zuständige Architektenbüro

Plan-ES und auch die Architekten- und Stadtplanerkammer unter Zeugen die Aussage getroffen, dass auch der Zweitplatzierte des Architektenwettbewerbs den Zuschlag zur Ausführung erhalten kann.

d) Stand der Finanzierung:

Über die Aufstellung des Haushaltsplans 2020 erfolgt die erforderliche Finanzierung über Kreditaufnahmen.

Der Zeitplan für die Umsetzung wird der Niederschrift beigelegt.

TOP 6

Sachstandsbericht zur Sanierung Schwimmbad Ulmbach

Herr Schmidt erläutert, dass die Bäder Betriebs Gesellschaft es sich vorstellen kann, den Vertrag für Ulmbach „auszusetzen“, wenn die Stelle dafür in Steinau besetzt werden kann.

TOP 7

Sachstandsbericht zum Umbau/Sanierung Marstall

Hierzu gibt es nichts Neues zu berichten.
Die Baustelle ruht derzeit, muss aber im Frühjahr 2020 beendet sein

TOP 8

Grundstücksangelegenheiten

hier: Abschluss eines Vertrages zur Windenergienutzung im Vorranggebiet 2-927 des von der Regionalversammlung Südhessen beschlossenen Teilplans Erneuerbare Energien

Nach der Bürgerinformationsveranstaltung wurde angeregt, eventuell gemäß § 8 b HGO einen Bürgerentscheid durchzuführen.

Da noch erheblicher Informationsbedarf besteht, stellt Herr Mattheis den Antrag, heute über den TOP nicht abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

somit einstimmig beschlossen.

TOP 9 wurde in nichtöffentlicher Sitzung beraten und beschlossen.

gez. E. Mattheis

gez. Nüchter

Der Vorsitzende

Der Schriftführer